

Highlights in dieser Ausgabe

Critical Mass 1.12. und 5.1. um 19 Uhr

Fahrradfahren ohne Beschränkungen

Vernetzungstreffen am 22.12. und 25.1.

Die Aktionsbühne für neue&alte Ideen: Austausch über neue Projekte, Kooperationen und die gemeinsame Nutzung der Aktionsräume

Terminkalender für Winter 2016/17
(siehe Innenseite)

Aktionskunst für eine bessere Welt (21.12.)

Lieder, Anekdoten und mehr aus 38 Jahren kreativen Widerstands (mit Jörg Bergstedt und Gästen)

Theorie-&Praxistage vom 23.12. bis 15.1.

In der Projektwerkstatt und jeden Tag: Werkeln in Archiv und Bibliotheken, ein praktischer Workshop und zum Sonnenuntergang die politische Diskussion mit wechselnden Themen (siehe rechts).

Ab 20.1.2017: Globale Mittelhessen

Filmfestival in Mittelhessen, u.a. in Gießen, Heuchelheim und in der Projektwerkstatt Saasen

3.-5.2.: Direct-Action-Training

Wir üben kreative Aktionsformen – macht mit!

Mehr Infos und Termine im Inneren und unter:

www.giessener-landbote.de

Warum Gießener Landbote? Komischer Titel

Namensgeber ist Georg Büchner. Der Freiheitskämpfer, der die Gießener Region aus Angst vor staatlicher Verfolgung verlassen musste, hatte mit dem „Hessischen Landboten“ ein literarisches Werk geschaffen, das den Herrschenden ein Dorn im Auge war. „Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ dürfte der bekannteste Satz aus der Flugschrift sein, die Büchner viel Ärger einbrachte. Getreu diesem Satz aus dem historischen Vorbild und Namensgeber wünschen auch wir uns „Friede den Hütten!“ und „Krieg den Palästen!“, auch wenn wir die Begriffe heute anders und allgemeiner wählen würden, sind doch Reichtums- und Machtunterschiede hinter verklärenden Fassaden demokratischer Gleichschaltung breiter gestreut, aber schwieriger zu erkennen. Der „Gießener Landbote“ will zum Einmischen einladen. Wir hoffen auf neue Initiativen, eine bessere Vernetzung, auf gegenseitige Unterstützung bestehender Gruppen und aller, die etwas beitragen mit ihren Ideen oder Unterstützung vorhandener Projekte.

Regelmäßige Termine

Infoladen/Kulturzentrum AK44

(Alter Wetzlarer Weg 44)

- Di 17-19 Uhr: Öffnungszeit Infoladen (Archiv+mehr)
- ab 18.30 Uhr an jedem 1., 3., 5. Dienstag: Infoladen-Plenum (wer was machen will, sollte vorbeikommen)
- ab 20 Uhr: KüFa („Küche für alle mit lecker veganem Essen für wenig Geld“)
- Mi ab 18 Uhr: Gruppentreffen „Rassismus tötet“

Café Amelie

(Walltorstr. 17)

- Mo, 19 Uhr: Café-Plenum
- Di-Do, 18-19 Uhr: offen
- Fr+Sa, 18-3 Uhr: offen

5x pro Woche: Essensverteilung (siehe unten)

Foodsharing

Fairteiler „Am unteren Rain 9“
Verteilzeiten im Café Amelie

- Mo, 19.30 Uhr: Obst, Gemüse & Backwaren
- Mi, 15 Uhr: Obst & Gemüse
- Do, 19 Uhr: Backwaren
- Fr, 19 Uhr: Obst, Gemüse & Backwaren
- Sa, 15 Uhr: Obst, Gemüse & Backwaren

Verteilung (Brot) am Café Toller (=Umsonstladen) donnerstags um 18.30 Uhr ... weitere Verteilpunkte in Vorbereitung – wer hilft mit???

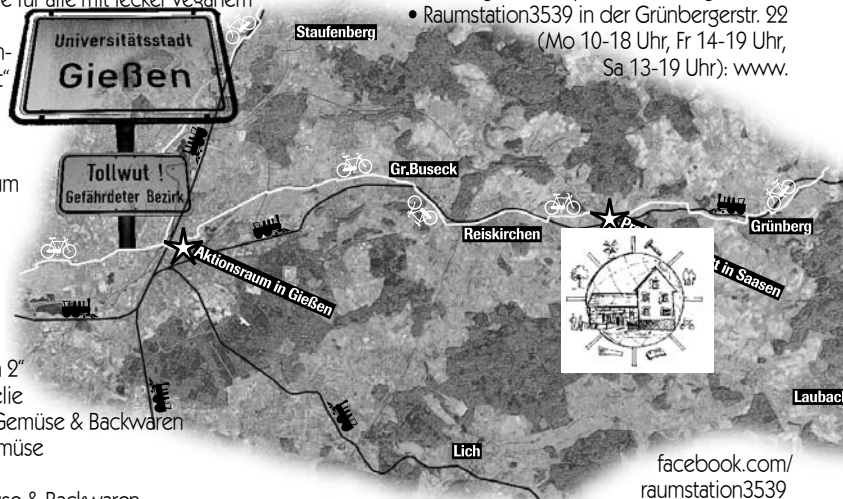
Die „Lebensmittelretter_innen“ treffen sich jeden 1. Di im Monat (weitere nach Vereinbarung) um 20 Uhr in der Fachschaft 09 (Keller Alte UB)

Weitere politische Treffpunkte in Gießen

- Umsonstladen Gießen im Café Toller, Ernst-Toller-Weg: Dienstag 11-13 Uhr und Donnerstags 17-19 Uhr
- Kü-Ché, Moltkestr. 11: Di-Fr sowie So 15-20 Uhr
- Immer offen: Bücherschrank neben dem Kü-Ché
- Mo um 19.30 Uhr im Kü-Ché Café (Moltkestr. 11, GI): Offener Näh-, Upcycle- und Stricktreff
- Di 9-13 Uhr im FreiRaum/FreeSchool (Schottstr. 5) WerkTag Co-Working & Offene Werkstatt (freeschoolgiessen.wordpress.com)
- 1.+3. Di im Monat, 16-18 Uhr im ALI (Walltorstr. 17): Repair Café Textil
- Mi 18.30 bis 20.30 Uhr: Fahrradreparatur-Hilfe in der Kupferschmiede (Tiefenweg 9, GI)
- Jeden 2. So und 4. Mi im Monat in der Werkstatt-kirche der Jugendwerkstatt (Ederstraße 13, GI): Reparatur-Treff für Elektrogeräte

Impressum: Gießener Landbote, c/o Antiquariat Guthschrift, Bahnhofstr. 26, 35390 Gießen, Fax 03212-1434654, redaktion@giessener-landbote.de. V.i.S.d.P.: Jörg Bergstedt – Texte und Termine stammen von verschiedenen Menschen – Einheitsmeinungen sind uns fremd ... Wir suchen Menschen, die den „Landboten“ zu Auslagestellen, weiteren Gruppen bringen. Exemplare liegen stets im Gießener Aktionsraum und in der Saasener Projektwerkstatt. Oder Ihr druckt das PDF einfach selbst aus. Für die Ausgabe Februar-April bitte Termine/Mitteilungen bis 2.2.17 an uns schicken oder zu den Globale-Filmabenden mitbringen.

- Do um 19:30 Uhr im ALI-Cafe (Eingang neben Cafe Amelie): Attac-Stammtisch (1. im Monat: Plenum)
- Jeden 2. und 4. Do im Monat um 18 Uhr im Jugendzentrum Jokus (Ostanlage 25A, GI): Offenes Treffen gegen Krieg und Rassismus
- Jeden 1. Freitag im Monat von 19 Uhr bis ca. 22 Uhr im Pfarrhaus (Liebigstraße 28, GI): Tauschring
 - Raumstation3539 in der Grünbergerstr. 22 (Mo 10-18 Uhr, Fr 14-19 Uhr, Sa 13-19 Uhr): www.



- Projektliste auf www.ttgiessen.de

Immer offen, immer bunt – die Projektwerkstatt in Saasen

- Große Bibliotheken und Archive (Bücher, Filme, Spielsammlungen und mehr)
- Küchen, große und kleine Gruppenräume
- Seminarhaus auch für mehrtägige Veranstaltungen (über 20 Betten, Küchen, Sanitäranlagen)
- Musikübungsraum mit allerhand Instrumenten, dazu Billard, Kicker, Sportutensilien, Fahrräder usw.
- Computer für Webdesign, Layout, Filmschnitt, Audiobearbeitung, Kinoabende, Recherche und mehr
- Kleinkunsthöhle im überdachten Freibereich
- Kleine Druckerei, Kopierer, Kreativ-Aktionswerkstätten
- Material und Sammlungen für Theater, Artistik und Klettern
- Holz-, Metall- und Fahrradwerkstatt
- Buch- und Filmproduktion (alle bisher erschienenen Bücher und DVDs unter www.aktionsversand.tk, alle Filme auf www.projektwerkstatt.de/filme)
- Angebote für Vorträge, Seminare und Trainings (www.vortragsangebote.tk)
- Termine auf www.projektwerkstatt.de/termine

Der Gießener

Termine, Aktivitäten und Projekte



Theorie- und Praxistage in der Projektwerkstatt

Start am 23. Dezember ...

bis zum 15. Januar: In dieser Zeit könnt Ihr jederzeit in die Projektwerkstatt kommen und findet dort Menschen, die in den Archiven und Bibliotheken sortieren (das ist einmal jährlich nötig, um alles Neue in die Aktenordner zu bringen bzw. die Bücher in den Ausleihverzeichnissen einzutragen). Da könnt Ihr mitmachen. Jeden Tag zu einer verabredeten Zeit gibt es dann einen Workshop zu praktischen Fragen. Ihr könnt Euch das Thema wünschen!

Wenn die Sonne untergeht und die Dunkelheit hereinschleicht, treffen wir uns zum gemütlichen Kaffee-/Teetrinken jeweils mit einem politischen Debatten Thema. Ob eine, zwei oder mehr Stunden – wir können uns in ein Thema mal richtig hineindenken und -reden.

Hier folgt eine Aufstellung der vorgeschlagenen Themen. Ihr könnt dann vor Ort Eure Wünsche äußern oder schon bei der Anmeldung. Wir schauen dann, welcher praktische Workshop und welches Thema es jeweils ist.

Praktische Workshops zum Erlernen von handwerklichen Fähigkeiten oder Alltagswissen – erlernt am Beispiel der Projektwerkstatt:

- Elektroinstallationen, Stromsparen und mehr
- Sanitärinstallationen, Wasser sparen, Regenwasser
- Heizkessel/Thermostate verstehen, Energie sparen
- Schnorren, ohne Geld leben, Gratisquellen
- Wie funktionieren Seminarhaus und Versand?
- Fahrräder reparieren
- Und was Euch noch einfällt ...

Diskussion&Themengespräche zum Sonnenuntergang:

- Theorie der Selbstorganisation
- Herrschaftskritik und herrschaftsfreie Utopien
- Kritik an Martin Luther
- Kritik vereinfachter Welterklärungen
- Kritik an Zwangspsychiatrie und Knast
- Ziele, Praxis und Probleme offener Räume
- Offene Aktionsplattformen aufbauen – überall!

Zudem: Archivieren, Containern und mehr. Infoseite:

www.projektwerkstatt.de/termine

Und das alles in der Projektwerkstatt ... die allein schonden Besuch lohnt (siehe Rückseite)!

Nochmal: Martin Luther

Der 31.10. ist vorbei, das Lutherjahr hat begonnen. Der Reformationsonntag bot fast überall einen Vorgeschmack auf das, was die Lutherfeiern bringen werden: Heldengedenken ohne kritische Blicke. Denn es gab zwar im Vorfeld vereinzelte Interviews mit Kirchenoberen, die zumindest die ohnehin bekannten menschenverachtenden Positionen des Reformators einräumten. Aber am 31.10. war davon nichts mehr zu sehen. Auch Bundespräsident Gauck, selbst evangelischer Pfarrer und stets den jeweiligen Regierungen (ob DDR oder BRD) ganz im Lutherstil unterwürfig, würdigte den christlich-fundamentalistischen Juden- und Frauenhasser, geistigen Brandstifter gegen Glaubensabtrünnige, sog. Behinderte, Hexen usw. ohne ein Wort der Kritik. Also: Alles wie immer. Umso wichtiger ist die Kritik. Die kam am 31.10. in Gießen ganz harmlos daher. Drei Leute verteilten vor dem Reformationsgottesdienst in der Johanniskirche Flugblätter. Doch die Christenapparate mögen Kritik und Meinungsfreiheit nicht – auch hier ganz im Sinne Luthers. Sie schimpften, schubsten, beleidigten und riefen schließlich die Polizei, die mit einem beachtlichen Aufgebot die Kirche vor Kritik schützte (www.giessener-zeitung.de/giessen/beitrag/115385/kritik-an-martin-luther-aktion-an-johanniskirche-in-giessen-und-weitere-vorhaben/).

Vernetzung und kreative Aktion

Es ist schon merkwürdig: Da suchen Gruppen in Gießen (verzweifelt) nach Räumen, andere jammern über zu wenig Aktive und wieder anderen fehlt es an KnowHow für Aktionen. Doch Kooperation entsteht daraus nicht. Kontakte bestehen eher auf der persönlichen Ebene, z.B. zwischen den alten Linken oder zwischen den eher Reichen-Milieus entstammenden Studi-Cliquen. Für politische Veränderung ist das keine gute Voraussetzung, denn gesellschaftlich wirkmächtig kann kaum werden, wer beständig im eigenen Saft schmort.

Treffpunkte und Aktionsräume

Zwei Aktionsräume stehen allen Aktionen offen. Der eine, mitten in Gießen im Antiquariat Guthschrift (Bahnhofstr. 26), entsteht gerade neu – und Ihr seid alle eingeladen, an Ausbau und Einrichtung mitzuwirken. Da ist noch viel Platz für eigene Ideen. Geplant ist ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum, der auch spontan genutzt werden kann (solange nicht schon eine andere Gruppe da ist). Für Filme und Vorführungen ist ebenso alles da wie für Workshops und Kleinkunst. Eine lange Schrankreihe bietet Platz für Aktionsmaterialien, im Keller kann beasteltelt und gemalt werden. Für die laufenden Kosten werden Unterstützer_innen gesucht (Konto „Spenden&Aktionen“, IBAN DE29 5139 0000 0092 8818 06, Stichwort „Aktionsraum GI“) Kontakt für Mithilfe: kleinkunst@antiquariat-guthschrift.de. Etwas außerhalb, aber gut erreichbar per Bahn (Linie Gießen-Grünberg-Alsfeld-Fulda) und Fahrrad (immer dem „R7“ folgen von Gießen Richtung Osten), liegt zudem die Projektwerkstatt. Die ist schon über 25 Jahre alt, ein ganzer Gebäudekomplex gefüllt mit vielen politischen Aktionsräumen, riesigen Bibliotheken, einem Tagungsbereich mit ca. 20 Betten und vielen Treffräumen. Guckt Euch die „Villa Kunterbunt des kreativen Widerstands“ (Ludwigstr. 11, Reiskirchen-Saasen) mal an und schaut, wie Ihr das nutzen oder mitwirken könnt. Mehr Informationen auf www.projektwerkstatt.de/saasen. Für beide Räume suchen wir noch etliche Materialien (Liste immer unter www.projektwerkstatt.de/gesucht).

Regelmäßige Termine auf Rückseite ++ Kalender online: www.giessener-landbote.de

Dezember

1 Do, 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude
Critical Mass
Eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen

17 Sa, 15 bis 19 Uhr in GI (Antiquariat Guthschrift)
Lesungen und mehr zu Ernst Bloch

21 Mi, 19 Uhr in Gießen (Antiquariat Guthschrift)
Weihnachtsfeier der Solidarischen Landwirtschaft
Offen auch für Gäste.

22 Do, 20 Uhr in Gießen (Antiquariat Guthschrift)
Monatliches Vernetzungstreffen
Planung gemeinsamer Aktivitäten und zur weiteren Nutzung bzw. Ausbau des Aktions- und Kleinkunsttraumes

23 24 Tage in der Projektwerkstatt Saasen
Archivieren, Diskutieren, Lernen
Die genialen Archive und Bibliotheken der Projektwerkstatt aktualisieren - ab 26.12. dann mit Workshops, Diskussionen und Zeit für mehr (siehe unten „ab 26“).

26 Jeden Tag in der Projektwerkstatt Saasen
Alltag, Praxis, Theorie ...
Jeden Tag nach Verabredung: Einführung in die Alltagsorganisation mit einem Thema auf Wunsch, z.B.
- Heizen, Lüften und mehr
- Elektroinstallationen
- Sanitär- und Wasserinstallation
- Schnorren, Containern, Gratisleben
- Versand- und Seminarhausabläufe
- Fahrräder reparieren
Immer wenn es dunkel wird: Die Stunde der Diskussion – Kaffee, Tee und ein Thema nach Wunsch, z.B.
- Herrschaftsfreies Leben
- Gegenkultur durch offene Räume
- Martin Luther
- Kritik an Knast und Zwangspsychiatrie
- Verschwörungstheorien
- Die Idee der Selbstorganisation
Dazu: Lesen, Aktionen planen, Containern, Archive sortieren (siehe links „ab 23“).
Anmelden und Wünsche äußern über www.projektwerkstatt.de/termine/

3 Sa, 19 Uhr in Gießen (Ulenspiegel)
Hausgemachtes-Markt
Neben Künstlern und Handwerkern, die ihre hausgemachten Produkte ausstellen können, präsentieren sich kulturelle und soziale Initiativen aus Gießen im Voraus vom Ulenspiegel.

5 Do, 20 Uhr in Gießen (Antiquariat Guthschrift)
„Vergessene Legenden“
Lesung mit Cornelius Klein

11 Mi, 18 Uhr in Gießen (Antiquariat Guthschrift)
Anti-Zwangspsychiatrie-Treffen
Betroffene und Interessierte diskutieren Probleme und Aktionsmöglichkeit

18 Mi, 20 Uhr im Antiquariat Guthschrift
Lesung aus dem Roman „Suizidalien“
Wie verhalten sich Menschen, die nichts mehr zu verlieren, aber auch nichts mehr zu gewinnen haben? Es liest: Der Autor selbst (ein Buch aus dem Seitenhieb-Verlag).

19 Do, 20 Uhr in Gießen (Aktionsraum im Antiquariat Guthschrift)
Monatliches Treffen zum Aktionsraum
Planung gemeinsamer Aktivitäten und zur weiteren Nutzung bzw. Ausbau des Aktions- und Kleinkunsttraumes

20-29.1. in Marburg, Gießen und Wetzlar
Globale Mittelhessen
Jeden Abend spannende Filme, oft mit anschließendem Publikumsgespräch. Programm auf www.globale-mittelhessen.de

20-29.1. in den kleinen Dörfern der Region
Globale Mittelhessen - Nachspielzeit
Die Filme der Globale bis in kleine Dörfer gebracht. Dieses Jahr vier Spielabende in Gladenbach, Heuchelheim, Niederwetter und Saasen. Siehe www.globale-mittelhessen.de.

2 Do, 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude
Critical Mass
Eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen

3 Fr, 19 Uhr bis So, 15 Uhr in der Projektwerkstatt
Direct Action Training
Kennenlernen von Hunderten kreativer Aktionsformen, rechtlicher Hintergründe und Einüben kleiner Aktionen (siehe www.direct-action.tk)

Überregional: Training zu offensiven Gerichtsprozessen am 16.-18.12. in Aachen. Mehr auf www.projektwerkstatt.de/termine/

Januar

5 Do, 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude
Critical Mass
Eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen

11 Mi, 18 Uhr in Gießen (Antiquariat Guthschrift)
Anti-Zwangspsychiatrie-Treffen
Betroffene und Interessierte diskutieren Probleme und Aktionsmöglichkeit

18 Mi, 20 Uhr im Antiquariat Guthschrift
Lesung aus dem Roman „Suizidalien“
Wie verhalten sich Menschen, die nichts mehr zu verlieren, aber auch nichts mehr zu gewinnen haben? Es liest: Der Autor selbst (ein Buch aus dem Seitenhieb-Verlag).

19 Do, 20 Uhr in Gießen (Aktionsraum im Antiquariat Guthschrift)
Monatliches Treffen zum Aktionsraum
Planung gemeinsamer Aktivitäten und zur weiteren Nutzung bzw. Ausbau des Aktions- und Kleinkunsttraumes

20-29.1. in Marburg, Gießen und Wetzlar
Globale Mittelhessen
Jeden Abend spannende Filme, oft mit anschließendem Publikumsgespräch. Programm auf www.globale-mittelhessen.de

20-29.1. in den kleinen Dörfern der Region
Globale Mittelhessen - Nachspielzeit
Die Filme der Globale bis in kleine Dörfer gebracht. Dieses Jahr vier Spielabende in Gladenbach, Heuchelheim, Niederwetter und Saasen. Siehe www.globale-mittelhessen.de.

2 Do, 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude
Critical Mass
Eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen

3 Fr, 19 Uhr bis So, 15 Uhr in der Projektwerkstatt
Direct Action Training
Kennenlernen von Hunderten kreativer Aktionsformen, rechtlicher Hintergründe und Einüben kleiner Aktionen (siehe www.direct-action.tk)

15 bis 15. Januar
15 Anmelden und Wünsche äußern über www.projektwerkstatt.de/termine/

Februar

2 Do, 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude
Critical Mass
Eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen
Redaktionsschluss für den nächsten „Landboten“

3 Fr, 19 Uhr bis So, 15 Uhr in der Projektwerkstatt
Direct Action Training
Kennenlernen von Hunderten kreativer Aktionsformen, rechtlicher Hintergründe und Einüben kleiner Aktionen (siehe www.direct-action.tk)

2 Do, 19 Uhr ab Uni-Hauptgebäude
Critical Mass
Eine Art kreative Fahrraddemo durch Gießen

3 Fr, 19 Uhr bis So, 15 Uhr in der Projektwerkstatt
Direct Action Training
Kennenlernen von Hunderten kreativer Aktionsformen, rechtlicher Hintergründe und Einüben kleiner Aktionen (siehe www.direct-action.tk)

Infos & Tipps zu kreativen Aktionen im Internet:

- vortragsangebote.tk
- direct-action.tk
- aktionsversand.tk
- einmischen.tk

Die früher angegebenen Internetseiten mit der Endung .de.vu sind ausgefallen. Die meisten können jetzt über die Endung .tk erreicht werden.

Monatliches Vernetzungstreffen

Einmal im Monat laden wir zu einem offenen Treffen, wo alle Gruppen und Projekte den Stand ihrer Aktivitäten oder neue Ideen kurz vorstellen und sich dann mit Interessierten verabreden können. Bislang kommen nur wenige Aktive oder Gruppen, aber das soll besser werden. Wir werden das weiter versuchen in der Hoffnung, dass mehr Kooperation gelingt und dass der Aktionsraum im Antiquariat nicht nur ein gemeinsamer Treffpunkt wird, sondern dort auch gut zugänglich Aktionsmaterialien aus verschiedenen Quellen gelagert werden können, die dann für alle jederzeit erreichbar sind. Die nächsten Termine: Siehe Kalender!

Der „Gießener Landbote“ ...

Unser kleiner, aber politischer Terminkalender ist unabhängig und frei getragen. Es geht uns um alles, was in und um Gießen emanzipatorische Ideen voranbringt – also das Ringen um ein freies, selbstbestimmtes Leben in einer dafür lebenswerten Umwelt und Gesellschaft. Die Informationen fließen bisher vor allem im Gießener Antiquariat Guthschrift und in der Saasener Projektwerkstatt zusammen. Auf www.giessener-landbote.de findet Ihr diese Ausgabe als PDF zum Lesen, Ausdrucken, Vervielfältigen und Verteilen, dazu alle Texte und einen Kalender. Projekte und Gruppen können dort einen Zugang einrichten und Termine mit Kontaktmöglichkeit eintragen.

Projekte und Aktionen

Das Wichtigste aber sind die konkreten Gruppen und Projekte. Was immer an Aktionsstrukturen und -räumen entsteht, ob diese kleine Zeitung oder Vernetzungstreffen – sie sollen das konkrete Handeln unterstützen. Wir würden uns wünschen, wenn Grenzen z.B. zwischen Gruppen, Identitäten, Herkunft, Alter, sozialen und Bildungsschichten in Zukunft weniger die Rolle spielen. Wir brauchen auf inhaltliche Schärfe und auch Meinungsstreit nicht verzichten, aber Abrenzungen stören, wenn es heißt: Widerstand organisieren, Alternativen aufbauen, Forderungen stellen – konkret, kreativ, wirkungsvoll!

Neue Kurse und Organisationstreff

Habt ihr Lust, selbst Kurse anzubieten? Braucht ihr einen Raum oder Material für einen neuen Kurs oder eine neue Gruppe? Jeden Samstag können Menschen, die im Freiraum/FreeSchool oder anderswo aktiv werden wollen, in die Schottstr. 5 (Gießen) kommen und alles organisieren. Text von dort: „Wir können arabisch, farsi, englisch und deutsch sprechen. Sie können gerne vorbei kommen! Are you interested in offering a new course? Do you need a room or material for a new course or group? We can help you organize everything. We speak Arabic, Farsi, English and German. You are happily welcome to come stop by!“

Globale Mittelhessen vom 20.-29.1.2017 (plus 4 Tage)

Programm und Spielorte siehe www.globale-mittelhessen.de/
 Vom 30.1.-2.2. gibt es diesmal eine „Nachspielzeit“ für die Spielorte in der Provinz. Dabei: Vier Filmabende in der Projektwerkstatt Saasen:

- Mo, 30.1. zum Thema Flucht: 18 Uhr Boza ++ 20.30 Uhr Asyland
- Di, 31.1. zu Deutschland in der Welt: 18 Uhr Vom Töten Leben ++ 20.30 Uhr Tödliche Hilfe
- Mi, 1.2. Umwelt: 18 Uhr Bikes vs.cars ++ 20.30 Uhr Agrokalyse
- Do, 2.2. zu Widerstandsformen: 18 Uhr tomorrow ++ 20.30 Uhr Beyond the red lines